



Scheme EG M1:500

LEGENDE:				Wärmedämmung	
BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Magerbeton	
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Stahlbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR	WU - Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARUNG	RS	RAUCHSICHER	Stahlbetonfertigteile	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STEGUNG	Holz	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Ziegel	
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	Porenbeton	
BD	BODENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Kalksandstein	
HZ	HEIZUNG	UZ	ÜBERZUG	Trockenbau	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	VK	VORDERKANTE	Abbruch	
OK	OBERKANTE	WA	WANDAUSPARUNG	Bestand	
OKD	OBERKANTE DECKE	WD	WAND DURCHBRUCH	Drainage	
OKF	OBERKANTE FERTIG	SW	WAND DURCHBRUCH	Regenwasser	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ	Schmutzwasser	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE				

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Gepützte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohrbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohrbrüstung bis UK Rohrsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohrsturz.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen			
(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schlitz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodeneinlauf
(S) Sanitär	(SRB) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz					
F 90 A-M	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-
F 90 A	Feuerwiderstand 90 min		massives Bauteil aus nicht		schutzanforderungen und
F 60 A	Feuerwiderstand 60 min		brennbaren Baustoffen		ohne Anforderungen an den
F 30 A	Feuerwiderstand 30 min	T30	Feuerschutzabschluss 30 min		T-RS Rauchschutztür
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar				Brandschutz	NA Notausgang
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar					

Höhenmessung			
▽ OK über +f/0,00	△ UKF über +f/0,00	⊗ Höhenversprung	
▼ OKR über +f/0,00	▲ UKR über +f/0,00	⊕ Fertigfußboden	
		⊖ Rohfußboden	

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentender ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Vorhandliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betonruten und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungslagen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3-3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauschneis, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q		
p		
o		
n		
m		
l		
k		
j		
i		
h		
g		
f		
e		
d		
c		
b		
a		

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
-------	-------	------	------------------------

VORABZUG 03.08.2026

Ausführungsplanung			
Bauvorhaben		Planinhalt	
Kunkelinschule Ausbau		Ansicht West	
Adresse		Plan geprüft Auftraggeber	
Schlichtener Straße 22, 73614 Schorndorf		Projektleitung	
Bauherr		Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlstraße 3 73614 Schorndorf	
Stad Schorndorf Marktplatz 1 73614 Schorndorf			
Plan - Nr:	Datum:	Projekt:	Maßstab:
A-A1-317-AN-WX	03.08.2026	KSGT	M1:50
H/B = 841 / 1189 (0.99m²)		Gezeichnet:	IS